

Inhalt

Einführung	5
Vorbemerkung.....	5
A. Einführung in das Bauordnungsrecht	6
B. Die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) 2012	8
I. Zielsetzung des Gesetzgebers.....	8
II. Die Neuerungen der NBauO 2012 im Überblick	9
1. Änderungen des materiellen Bauordnungsrechts.....	9
a) Festlegung des Geltungsbereichs der NBauO	9
b) Einführung von Gebäudeklassen	9
c) Neuregelung der Grenzabstandsvorschriften.....	10
d) Einrichtung von Spielplätzen	10
e) Einführung einer Rauchwarnmelderpflicht	10
f) Neuregelungen in Bezug auf notwendige Einstellplätze.....	11
g) Barrierefreiheit.....	11
2. Änderungen des formellen Bauordnungsrechts	11
a) Allgemeine Anmerkungen zum formellen Bauordnungsrecht	11
b) Ausnahmen von der Genehmigungspflicht nach bisherigem Recht	12
aa) Genehmigungsbedürftigkeit von Baumaßnahmen	12
bb) Genehmigungsfreie Baumaßnahmen.....	13
cc) Genehmigungsfreistellung.....	13
dd) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	14
c) Änderungen durch die NBauO 2012	15
aa) Baugenehmigungsverfahren.....	15
bb) Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren als Regelverfahren	15
cc) Verfahrens- und genehmigungsfreie Baumaßnahmen.....	15
dd) Regelungen zu bautechnischen Nachweisen	17
ee) Zulassung von Abweichungen	17
ff) Pflicht zur Bestellung einer Bauleitung.....	18
III. Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	18
IV. Die Neuerungen des Baunebenenrechts	19
C. Fazit.....	19

Vorschriftentexte

01 Niedersächsische Bauordnung (NBauO).....	21
02 Allgemeine Durchführungsverordnung zur Niedersächsischen Bauordnung (DVO-N BauO)	71

03	Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen und Stellplätzen (Garagen- und Stellplatzverordnung – GaStPlVO).....	89
04	Verordnung über Bauvorlagen und die Einrichtung von automatisierten Abrufverfahren für Aufgaben der Bauaufsichtsbehörden (Bauvorlagenverordnung – BauVorlVO)	99
05	Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bauaufsicht (Baugebührenordnung – BauGO).....	109